

14. April 2021

Feierlicher Spatenstich am Ladeburger Dreieck

Pressemitteilung der Stadt Bernau, 61/2021

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte heute Vormittag am Ladeburger Dreieck der feierliche Spatenstich für das größte innerstädtische Bauprojekt Bernaus. Für den Bauherrn â„ die Stadt Bernau â„ läutete Bürgermeister André Stahl den Baubeginn für eine Mehrzweck-Veranstaltungshalle für 2.000 Besucher ein.

André Stahl betonte in seiner Ansprache die Symbolkraft des Bauvorhabens für die Entwicklung der Stadt. „Wir werten mit der neuen Mehrzweckhalle, mit einem neuen Parkhaus sowie einem Gesundheitscampus sowohl unser angenehmes Stadtbild als auch die soziale Infrastruktur und die Verkehrsinfrastruktur auf“, erklärte der Bürgermeister. Er werde sich als Stadtoberhaupt dafür einsetzen, dass der ambitionierte Zeitplan umgesetzt werden kann.

Als einer der wesentlichen Nutzer freut sich der SSV LOK Bernau auf die neue Halle. Der Vereinsvorsitzende, Sebastian Weege, lobte den Planungsprozess, in den die Vereine optimal eingebunden wurden. „Hier wird unsere Profimannschaft künftig optimale Trainings- und Turnierbedingungen vorfinden“, betonte er.

Nach den beiden kurzen Ansprachen griffen Bürgermeister André Stahl, Baudezernent Jürgen Jankowiak, Architekt Steffen Went und LOK-Bernau-Vereinsvorsitzender Sebastian Weege zu den Spaten, um das gut 18 Millionen Euro teure Bauprojekt symbolisch zu starten.

Die Mehrzweckhalle soll sowohl den Bedürfnissen der Basketballer des SSV LOK Bernau als auch den zukünftig rund 1.000 Schülern der Oberschule am Rollberg gerecht werden, die die Halle wochentags für den Schul- und Vereinssport nutzen können. Andere Sport- und Kulturveranstaltungen, die sich in Bernau als Publikumsmagnete erwiesen haben, wie etwa der Hussiten-Cup oder Tanzturniere, werden ebenfalls in der neuen Halle stattfinden.

Auf dem rund 2,5 Hektar großen Areal zwischen Jahnstraße, Ladeburger Chaussee und Ladeburger Straße entstehen außerdem ein Parkhaus mit 600 Stellplätzen auf sechs Parkebenen sowie ein Gesundheitscampus für den medizinischen Nachwuchs von morgen. Die drei Gebäude werden jeweils 14,5 Meter hoch. In weniger als zwei Jahren sollen die Bauvorhaben Parkhaus und Mehrzweck-Veranstaltungshalle abgeschlossen sein.